

Vereinsmeisterschaften 2018

Anfang Mai. Die Saison ist größtenteils Geschichte. Eine gute Zeit die Vereinsmeisterschaften auszutragen. An zwei Montagen wurden zuerst die Einzelkonkurrenz und eine Woche später dann die Doppel gespielt. Leider waren es wieder nur je ca. 20 Aktive, die sich dem sportlichen Wettkampf stellten.

Niklas Peltzer und Stephan Morjan hatten die Durchführung übernommen und alles perfekt organisiert. Sie hatten sogar noch genug Zeit, sich zwischen den beiden Terminen einige Tage auf Malle am Ballermann 10 zu "erholen".

Die Einzelkonkurrenz wurde mit vier Gruppen begonnen. Die stärksten Spieler waren als Gruppenköpfe gesetzt; weitere vier starke Spieler wurden zugelost, die restlichen Akteure füllten die Gruppen dann auf. Überraschungen blieben in der Vorrunde komplett aus. Die 8 gesetzten Spieler kamen alle durch und zogen ins Viertelfinale ein.

In Gruppe A waren dies Niklas Peltzer und Frank Jansen, die in der einzigen Vierergruppe Torben Reipen und Fee Merkens hinter sich ließen. Diese Gruppe war logischerweise auch zuerst fertig, bei 6 Begegnungen gab es nur zweimal einen vierten Satz, der Rest wurde jeweils mit 3:0 entschieden.

In Gruppe B ging es schon deutlich enger zu. André Buntenbroich gewann zwar diese Gruppe mit vier Siegen, musste gegen Claus Dürselen und Wilfried Lungen aber beide Male über die volle Distanz gehen. Lachender Zweiter wurde hier der, eigenen Angaben zufolge, leicht angeschlagene Sascha Madeo vor Wilfried, Claus und Lea Merkens.

In Gruppe C blieb keiner der 5 Spieler ohne Sieg oder Niederlage. Obwohl der 3:2 Erfolg von Axel Poestges gegen Sven Schaller wohl unter die Kategorie "Geschenke" eingeordnet werden muss. Sven schadete dieses Präsent aber nicht; er gewann die Gruppe vor dem punktgleichen Frank Kosch. Dirk Ischen, Axel Niebisch und Axel Poestges hießen die weiteren Platzierten.

Gruppe D war wieder von klaren Ergebnissen geprägt. Von 10 Duellen ging keines in den Entscheidungssatz, nur 33 Sätze waren nötig für das klare Resultat. Stephan Morjan setzte sich vor Willibert Steurer durch. Thomas Merkens, Ricarda Dietz und Heinz Josef Wolf kamen auf die Plätze, die ein weiteres Mitspielen verhinderten.

Auch im Viertelfinale kam keine große Spannung auf. Niklas gegen Frank Kosch und Sven gegen Frank Jansen siegten glatt. Stephan Morjan und André Buntenbroich gaben gegen Sascha bzw. Willibert jeweils einen Satz ab. Gefährdet schienen ihre Siege aber auch nicht.

Im ersten Halbfinale ließ Niklas gegen Stephan nichts anbrennen und gewann mit 3:1 Sätzen. Es sollte sein einziger Satzverlust an diesem Tag bleiben...

Das zweite Halbfinale war schon deutlich spannender. Bunti wehrte sich gegen Sven nach Kräften, doch im fünften Satz qualifizierte sich Sven dann doch für das Finale.

Hatte Sven im Semifinale doch zu viele Körner gelassen? Oder war Niklas zu dominant? Jedenfalls waren die einzelnen Sätze im Finale zwar knapp, doch am Ende des Satzes hieß der Sieger immer Niklas Peltzer.

Vereinsmeister 2018 des CVJM Kelzenberg im Einzel also:

1. Niklas Peltzer
2. Sven Schaller
3. Stephan Morjan
3. André Buntenbroich

Im Doppel traten immerhin 11 Paarungen in den Ring bzw. an die Platte. Hier wurde zu Beginn in drei Gruppen gespielt, wobei die beiden Gruppenersten weiterkamen.

In Gruppe 1 ging es in der spannendsten Begegnung nur um die goldene Ananas. Hans-Willi Koenen und Fee Merkens lagen gegen Sven Schaller und Axel Niebisch nach zwei hoch verlorenen Sätzen schon mit 0:2 hinten ehe sie eine fulminante Aufholjagd starteten. Doch die wurde nicht belohnt, im Entscheidungssatz verloren sie doch noch in der Verlängerung und wurden Letzte. Die Topp-Favoriten Niklas Peltzer / André Buntenbroich gewannen die Gruppe A deutlich vor Frank Kosch / Torben Reipen.

In der Gruppe 2 kämpften nur drei Paarungen um den Einzug in die nächste Runde. Und hier hatten Hans-Gerd Schumacher und Dirk Ischen nicht im Traum daran gedacht, dass sie ausscheiden würden. Doch nach einer 2:0 Satzführung gegen Stephan Morjan / Lea Merkens verloren sie noch. Auch gegen Willibert und Claus gingen sie in Führung, mussten sich dann aber ebenfalls geschlagen geben. Worauf Dirk sich wunderte, dass seine Hose das aushält. Willibert und Claus machten dann mit einem klaren Erfolg den Gruppensieg fest.

In Gruppe 3 hatten Wilfried Lungen / Frank Dahmen sowohl gegen Axel Poestges / Heinz Josef Wolf als auch gegen Peter und Detlef keinerlei Probleme und gewannen hoch. Im letzten Gruppenspiel verlangten ihnen aber Sascha Madeo mit Ricarda Dietz alles ab. Fünf ganz enge Sätze brachten den Sieg, doch auch eine Niederlage hätte ihnen den Gruppengewinn nicht verbaut. Denn Peter und Detlef hatten sich zu Beginn ebenfalls gegen Sascha und Ricarda durchgesetzt. Damit landeten Peter und Dete vor den Beiden auf Platz 2.

Sechs Teams in der Zwischenrunde - nur vier konnten ins Halbfinale einziehen. Während Niklas / Bunti und auch Willi / Claus sich schonen konnten ging es an den Platten heiß her. Wilfried und Frank Dahmen setzten sich gegen Torben und Frank Kosch mit 3:1 Sätzen durch, nachdem sie merkten, dass ihre Gegner beide auf der Vorhand ihre Schwächen hatten.

An der Nachbarplatte ging der Traum von Stephan und Lea weiter. Auch gegen Peter und Detlef gewannen sie mit 3:2 Sätzen und ließen die Oldies dabei teilweise richtig alt aussehen.

Im Halbfinale war dann aber Schluss für Lea und Stephan, die auch schon beim CVJM-Pokalturnier erfolgreich miteinander zusammenwirkt hatten. Gegen Niklas und Bunti war kein Kraut gewachsen und entsprechend deftig war dann auch die glatte Niederlage.

Im anderen Semifinale trafen die altbekannten Herren der 4. Mannschaft aufeinander. Willibert Steurer und Claus Dürselen hatten zu diesem Zeitpunkt erst sieben Sätze in den Knochen; Wilfried und Frank mehr als doppelt so viele. Trotzdem: erster Satz klar an Wilfried / Frank, zweiter ebenso deutlich an Willibert / Claus. Im dritten und vierten Satz genau dasselbe Spiel. Im fünften dann bei Halbzeit 5:3 Führung für die leicht favorisierten Willibert und Claus, und dazu nach dem Seitenwechsel die "Gewinnerseite". Von wegen! Die folgenden fünf Bälle gingen wieder an die "reinrassigen" Kelzenberger. Diese Führung retteten Wilfried und Frank Dahmen dann auch ins Ziel und zogen damit ins Finale ein.

Das Endspiel bot allerdings nicht mehr das, was sich die Zuschauer erhofft hatten. Zu deutlich war die Überlegenheit von Niklas und André. Wilfried und Frank fanden zu keiner Zeit ein Erfolg versprechendes Rezept gegen ihre Gegner und wurden klar an die Wand gespielt.

Also auch in der Doppelkonkurrenz ein klarer Favoritensieg. Bleibt zu hoffen, dass im nächsten Jahr die Beteiligung an den Vereinsmeisterschaften wieder größer wird und damit auch die Spannung noch etwas steigt.

Vereinsmeister 2018 des CVJM Kelzenberg im Doppel:

- 1.) Niklas Peltzer / André Buntenbroich
- 2.) Wilfried Lungen / Frank Dahmen
- 3.) Stephan Morjan / Lea Merkens
- 3.) Willibert Steurer / Claus Dürselen